

***Kauper*** **Aufsperrdienst**

- AUFSPERRDIENST
- SCHLÜSSELDIENST
- EINBRUCHSOFORTHILFE

Österreichischer Fachbetrieb ausgezeichnet mit dem Gütesiegel des Kuratoriums

- PAUSCHALPREISE
- TAG UND NACHT
- SONN- UND FEIERTAG
- NACH MÖGLICHKEIT ZERSTÖRUNGSFREI
- KEINE WEGZEIT-VERRECHNUNG



IN CA. 30 MINUTEN  
SIND SIE IHRE SORGEN  
LOS!!!

Service Preise



für Wien: **01/967 9 967**

für Bezirk Mödling: **02**

## Derbysieg in Mannersdorf!

In der 17. Runde der Meisterschaft musste die Rosenegger-Truppe zum Auswärtsspiel nach Mannersdorf. Es klingt zwar abgedroschen, aber ein Derby hat immer seinen Reiz!

Beflügelt durch die Erfolge in den letzten Spielen gingen die Marienthaler mit großen Hoffnungen in die Begegnung gegen Mannersdorf. Beide Teams spielten von Beginn an sehr konzentriert, wobei die Rosenegger-Truppe nach wenigen Minuten eindeutig das Kommando übernahm. Die Marienthaler kombinierten recht gefällig, ohne jedoch vorerst große

## ASK Mannersdorf : ASK Marienthal 0 : 2 ( 0 : 1 )

Geschrieben von: askAdmin

Montag, den 27. April 2015 um 21:34 Uhr -

---

Tormöglichkeiten zu kreieren. Auch in den Zweikämpfen war man wesentlich aggressiver und hatte daher eindeutig mehr Ballbesitz. In der 24. Minute setzte sich Mittelfeldmotor Marcel Pavlovic gut in Szene, scheiterte jedoch mit seinem Torabschluss. In der 36. Minute kam Stürmer Jovo Peric nach einem guten Stanglpass zu spät und verfehlte das Leder nur knapp. In der 41. Minute tankte sich Defensivmann Helmut Grafl gut auf der linken Seite durch, flankte zur Mitte, wo der Ball für den Mannersdorfer Torwart immer länger und länger wurde, dieser nur in höchster Not retten konnte. Sein Abwehrversuch landete schließlich auf dem Fuß von Kapitän Thomas Luttenberger, der den Ball aus 5 Metern zum 1 : 0 ins Tor wuchtete. In der 43. Minute lupfte Peric den Ball für Pavlovic perfekt über die Abwehr, dieser überlief seinen Gegenspieler mit Leichtigkeit und hämmerte das Spielgerät in die gegnerischen Maschen - doch es gab kein Tor; warum weiß nur der schwache Linienrichter, der seine Fahne gehoben hatte! Kurz darauf drang Peric in den Strafraum ein, wurde offensichtlich am Fuß getroffen, doch der fällige Elfmeterpfiff blieb aus. Somit ging es mit 1 : 0 für Marienthal in die Pause.

In der Pause dürfte es klare Worte in der Mannersdorfer Kabine gegeben haben, denn die Heimmannschaft kam besser auf den Platz zurück. Als Folge des verletzungsbedingten Wechsels des starken Innenverteidiger Patryk Bercik ging in der Marienthaler Defensive etwas die Ordnung verloren. Die Mannersdorfer wurden immer stärker und kamen zu guten Torgelegenheiten. In der 49. Minute parierte Torhüter Martin Schlossinger einen Schussversuch aus 18 Metern mit einer Glanzparade. In der 57. Minute landete ein Abpraller bei einem Mannersdorfer Angreifer, der genügend Zeit hatte, sich den Ball 7 Meter vor dem Tor zurechtlegen konnte und danach an die Stange schoß - beinahe ein Kunststück! Danach rieß der Faden im aufkeimenden Mannersdorfer Spiel wieder und die Marienthaler fanden in die Partie zurück. In der 79. Minute überlief Pavlovic seinen Gegenspieler zum wiederholten Mal, dieser zog die Notbremse und sah völlig regelkonform die Rote Karte. Mannersdorf probierte alles und Marienthal konterte. In der 88. Minute bediente Peric den besten Mann am Platz - Pavlovic - ideal und dieser erhöhte auf 2 : 0 für seine Farben. Kurz darauf endete die Partie mit einem insgesamt völlig verdienten Marienthaler Derbysieg!

Durch den zweiten Sieg in Folge konnte man den Lokalrivalen aus Mannersdorf in der Tabelle überholen und rangiert nun auf dem 7. Platz!